



Stellenausschreibung

Leitung des DRA-Zivilgesellschaftszentrums „Drukarnia“ in Slowjansk (Gebiet Donezk) zur Stärkung der Zivilgesellschaft und Konfliktbearbeitung in der Ostukraine

Für das im Sommer 2019 gegründete Zivilgesellschaftszentrum „Drukarnia“ in Slowjansk wird möglichst zum 01.06.2021 ein:e neue Leiter:in gesucht. Der Umfang beträgt 40h/Woche.

Hintergrund: Während freies zivilgesellschaftliches Engagement in den ostukrainischen „Volksrepubliken“ Donezk und Luhansk systematisch unterdrückt wird, beteiligen sich unabhängige ukrainische Bürgerinitiativen und NGOs in den regierungskontrollierten Städten des Donbas seit 2014 intensiv an der Überwindung der Kriegsfolgen und am Aufbau der Zivilgesellschaft. Das 2019 vom DRA in Slowjansk gegründete Zivilgesellschaftszentrum „Drukarnia“ und die Mehrheit der ukrainischen und internationalen NGOs richten ihren Einsatz vor Ort heute vor allem darauf, Zukunftsperspektiven für eine nachhaltige Entwicklung der Region zu erschließen und konkrete Beiträge dazu zu leisten. Vor dem Hintergrund der Pandemie sowie einer weiterhin instabilen politischen Lage zielt die Arbeit des Teams von „Drukarnia“ darauf ab, in Kooperation mit anderen lokalen, nationalen und internationalen Organisationen und Institutionen engagierte Bürger:innen und besonders junge Menschen dabei zu unterstützen, sich an der intersektoralen Entwicklung ihrer Kommunen zu beteiligen.

Dabei steht die Unterstützung aktiver Bürger:innen im Mittelpunkt, die den mehrdimensionalen Strukturwandel im Donbas gestalten wollen: demokratisch, kompetent, partizipativ, umweltverträglich und sozial gerecht. Die „Drukarnia“ unterstützt zugleich zentrale ukrainische Reformprozesse und fokussiert ihre Arbeit auf die Stärkung der politischen Bildung, den Umweltaktivismus sowie den regionalen, überregionalen und internationalen Austausch. Das Engagement von „Drukarnia“ steht dabei im Kontext weiterer Tätigkeitsfelder des DRA zur zivilgesellschaftlichen Konfliktbearbeitung in der Ostukraine, etwa regelmäßiger Monitoring-Aktivitäten in der Region und der Arbeit der internationalen Plattform CivilMplus.

Arbeitsschwerpunkte des Zivilgesellschaftszentrums in Slowjansk

- „Drukarnia“ als Plattform für regionale, nationale, internationale zivilgesellschaftliche Arbeit in der Region weiterentwickeln,
- die Wirksamkeit und Nachhaltigkeit lokaler Bürgerinitiativen sowie ihre Vernetzung und Kooperation durch Capacity-Building und gemeinsame Projektarbeit fördern,
- Internationale Freiwilligenarbeit vor Ort ausbauen,
- Bildungs- und Partizipationsangebote für unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen in der Region schaffen,
- Regionale Zusammenarbeit der ostukrainischen Zivilgesellschaft stärken,
- Internationale zivilgesellschaftliche Zusammenarbeit mit der Region stärken, darunter auch bei der Konfliktbearbeitung,
- Austausch mit verschiedenen Regionen der Ukraine fördern,
- Öffentliche Debatten über lokale Demokratie, lokale Entwicklung, Konfliktbearbeitung und weitere Themen fördern, die für die Bevölkerung vor Ort von Bedeutung sind,

- die Umweltbewegung in der Region unterstützen sowie zur Vernetzung und fachlichen Kompetenzerweiterung beitragen,
- Binnenvertriebene in die Projektarbeit einbeziehen,
- Entwicklungsperspektiven für die Region mit lokalen Partner:innen erarbeiten,
- Kooperation mit der Lokal- und Regionalverwaltung sowie mit internationalen Organisationen vor Ort ausbauen,
- Kriegserfahrungen und lokale Geschichte aufarbeiten, kulturelles Leben vor Ort stärken,
- Lokale Menschenrechtsarbeit und Initiativen gegen genderbasierte und anderweitig motivierte Diskriminierung und Gewalt unterstützen.

Ihre Aufgaben

- Leitung des Büros und des derzeit vierköpfigen Teams in Slowjansk,
- Management und Controlling sämtlicher Prozesse unter ständiger Berücksichtigung der politischen, sozialen, juristischen und pandemischen Situation sowie der konflikt- und kontextbezogenen Herausforderungen und Sicherheitsfragen vor Ort,
- Etablierung und Steuerung lokaler und regionaler Programme sowie einer nationalen und internationalen Integration der „Drukarnia“ zur Stärkung der Zivilgesellschaft im Donbas unter Einbeziehung von Partnern aus anderen Regionen der Ukraine, der EU und weiteren Ländern,
- Entwicklung und Umsetzung von Bildungsangeboten und Partizipationsmöglichkeiten für Jugendliche und aktive Bürger:innen in Slowjansk, Kramatorsk und in Ortschaften in der „grauen Zone“,
- Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung lokaler Initiativen und ihrer Beteiligung an der Kommunalpolitik, zu Menschenrechten, Konfliktbearbeitung, historischen Projekten, Umweltschutz und Einbeziehung von IDPs sowie marginalisierten sozialen Gruppen,
- Durchführung öffentlicher Diskussionen und Maßnahmen zum Thema Demokratie und Bürgerbeteiligung sowie weiteren Themen von Interesse und Relevanz vor Ort,
- Entwicklung der Kooperation mit Entwicklungsorganisationen und internationalen Förderern, Beteiligung am Fundraising für die Arbeit des Zivilgesellschaftszentrums,
- Aufbau und Entwicklung eines Programms für internationale Freiwillige im Donbas,
- Öffentlichkeitsarbeit der „Drukarnia“ und Kooperation mit regionalen Medien,
- Organisation eines Strategieprozesses für die mittelfristige Entwicklung von „Drukarnia“ gemeinsam mit dem DRA-Projektteam,
- Synergieentwicklung mit anderen Engagementfeldern des DRA und anderer Partner zur Ostukraine, darunter der Plattform CivilMplus,
- Vertretung des DRA zu Fragen der Registrierung, Präsenz und Arbeit in der Ukraine.

Voraussetzungen

BERUFSERFAHRUNG

- Mehrjährige Erfahrung mit der Koordination von Projekten zur Förderung der Zivilgesellschaft und/oder zur Konfliktbearbeitung in Osteuropa, einschließlich der damit verbundenen Öffentlichkeitsarbeit und Teamführung,
- Erfahrungen in der Finanzplanung- und Kontrolle bei internationalen Projekten, bei der Verwendungsnachweisprüfung, zuverlässiger und sorgfältiger Umgang mit Zahlen, Belegen und Unterlagen,
- Praktische mehrjährige Berufserfahrungen im Bereich der Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen, mit Demokratiebildung und der Umsetzung von Partizipationsprojekten,

- Erfahrung mit konfliktsensibler und interkultureller Arbeit in polarisierten Gesellschaften und/oder Konfliktkontexten,
- Erfahrung mit der Verfassung von Analysen zu Konflikten und politischen Prozessen in Osteuropa erwünscht.

KENNTNISSE

- Mindestens gute Kenntnis der politischen und gesellschaftlichen Strukturen der Ukraine und des Konflikts im Donbas sowie ein belegtes Interesse am Ausbau der Zivilgesellschaft und an der Förderung der internationalen Zusammenarbeit,
- Gute Kenntnis von Politik und Zivilgesellschaft in Deutschland, weiteren EU-Staaten und in Osteuropa,
- Kenntnisse von Methoden der Konfliktanalyse und der Menschenrechtsarbeit,
- Deutsch- oder Englischkenntnisse auf sehr gutem oder muttersprachlichem Niveau,
- Fließende Kenntnisse der russischen Sprache in Wort und Schrift; fortgeschrittene Ukrainisch-Kenntnisse von Vorteil,
- abgeschlossenes Hochschulstudium,
- Absolviertes Hostile Environment Awareness Training (HEAT) oder andere für die Arbeit in fragilen Kontexten relevanten Sicherheitstrainings wünschenswert.

KOMPETENZEN

- Leitungskompetenz, Entscheidungsfähigkeit, Organisations- - und Teamfähigkeit,
- Ausgeprägte Analyse- und Reflexionsfähigkeit,
- Hohe Belastbarkeit, Fähigkeit, sich schnell in neue Aufgaben und Themen einzuarbeiten
- Hohe interkulturelle Kompetenz und Reflexion, verbunden mit der Fähigkeit, zwischen verschiedenen europäischen Kontexten und dem ostukrainischen zu vermitteln
- Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit, sicheres und verbindliches Auftreten in der Öffentlichkeit, gegenüber Partnern, Geldgebern etc.,
- Gesprächs-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit sowie Moderationskompetenzen.

BEWERBUNG

Es handelt sich um eine zunächst bis 30.04.2023 befristete Stelle. Eine Verlängerung wird angestrebt. Die Stelle wird angemessen vergütet. Der DRA e.V. bietet ein vielseitiges und internationales Arbeitsumfeld, kompetente Mitarbeiter/-innen und Raum für Eigeninitiative und Selbstverwirklichung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung in EINEM PDF-Dokument (nicht größer als 2MB) an assistenz@austausch.org. Bewerbungsschluss ist der 22. April 2021.

Die Bewerbungsgespräche finden im Zeitraum 28./29.4.2021 online und/oder in Berlin statt.